

Oktoberfest bei kika

Heute, Freitag, und morgen, Samstag, feiert kika in Eugendorf den Herbstbeginn mit Weißwurst, Bier und tollen Aktionen!

EUGENDORF. Während die Kinder sich in der Hüpfburg vergnügen, heißt es „Zuschlagen“ bei sagenhaft günstigen Angeboten: Ausgewählte Lampen, Polstermöbel und Couchtische werden zu Fabrikpreisen angeboten!

Fissler präsentiert hochwertige Kochtöpfe bei einer Kochvorführung und bietet diese dann im Rahmen eines Sonderverkaufes zu günstigen Preisen an.

Weil ein Oktoberfest kein echtes Oktoberfest wäre ohne Bier, Weißwurst und Laugenbrezen, gibt's die zünftigen, bayrischen Schmankerln während des Oktoberfestes bei kika in Eugendorf zu sensationell niedrigen Preisen! Zum Beispiel wird eine köstliche Schweinsstetzel mit Senf, Gebäck und Oktoberfestbier um nur 3 Euro angeboten!. Also: Auf zum Oktoberfest bei kika!



Oktoberfest heute, Freitag, und morgen, Samstag, bei kika in Eugendorf Bild: kika

Kieser Training

Für den Rücken ohne Schmerz

SALZBURG (SN). Rücken- und Nackenschmerzen gehören zu den häufigsten Erkrankungen in unserer Zeit. Entgegen der allgemeinen Vorstellung sind diese und andere Gelenkerkrankungen jedoch nicht nur auf einen Mangel an Bewegung zurückzuführen. Was fehlt, ist der Widerstand, um die Kraft aufzubauen, die das Skelett stabilisiert.

Mit über 130 Betrieben in sechs europäischen Ländern ist Kieser Training Marktführer für gesundheitsorientiertes Kraft-

training. Durch das auf wissenschaftlichen Erkenntnissen basierende Krafttraining wird, Rücken-, Nacken oder Gelenksbeschwerden vorgebeugt, andererseits kann diesen, unter ärztlicher Aufsicht, mit speziellen Test- und Therapiemaschinen erfolgreich entgegengewirkt werden.

Kieser Training,
Sterneckstr. 11, 5020 Salzburg
Telefon: 0662/ 87 28 18
E-Mail:
Salzburg1@kieser-training.com

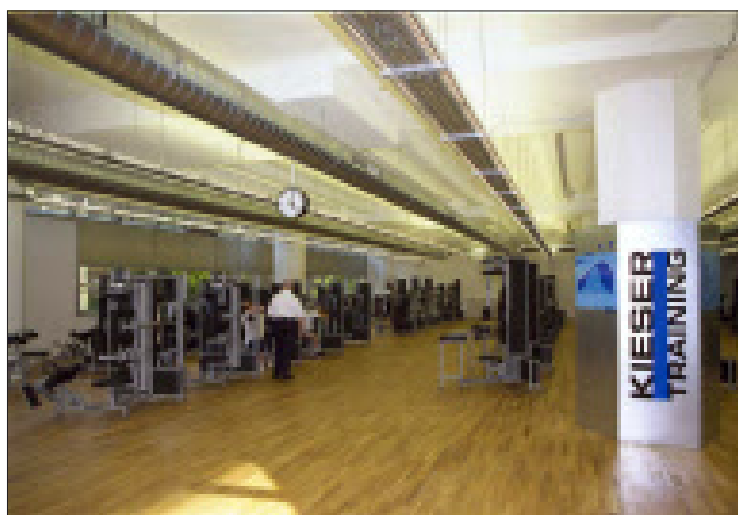
bauMax expandiert



„Wohnträume erfüllen“ mit BauMax – im Marketing Club Salzburg: Im Bildv.l.): MCS-Clubsekretär Mag. Kai Hadenfeldt (kmh.communications), Referent und Marketingleiter Mag. Georg Wiedenhofer (BauMax), Christa Gradl (Leube) und Dr. Gerhard Fritsch (Multitakt/SPAR).
Bild: SN/Strasser

SALZBURG (SN). „Im Osten finden wir zwar, historisch durch das Fehlen des Gewerbes bedingt, eine starke Bastlertradition, es fehlt aber noch die kaufkräftige Mittelschicht“, resümiert BauMax-Marketingchef Georg Wiedenhofer das erfolgreiche Engagement in den CEE-Ländern seiner „Do-it-Yourself“-Kette vor Managern im „Marketing Club Salzburg“. Bereits jetzt ist man in Österreich, Tschechien und der Slowakei im Baumarktgeschäft Marktführer, in zwei Jahren will man diese Position auch in Ungarn erreicht haben. Zusätzlich ist die Heimwerkerkette auch in Slowenien und Kroatien vertreten. 2005 soll erstmals in der Firmengeschichte im Ausland mehr umgesetzt werden als im Heimmarkt Österreich. Wiedenhofer, der die Marketingchefs der Ostländer anleitet, vergisst nicht zu erwähnen, dass die größten,

modernsten und architektonisch ansprechendsten Einzelhandelskonzepte heute im Osten stehen und nicht in Westeuropa. Im Ausland darf sich bauMax noch über wachsende Märkte freuen, im Inland ist dagegen nur noch Verdrängungswettbewerb angesagt. Mit 70 Märkten ist man hierzulande klarer Marktführer. Eine neue Marketing-Offensive soll neue Kunden erschließen: „bauMax best in class“ fußt auf umfangreichen Kundenbefragungen und führt zu einer Neuausrichtung der Märkte. Künftig sollen vier einzelne Bereiche stärker betont werden, nämlich Bauen, Wohnen, Werkzeug und Garten. Die Kunden dieser vier Segmente hätten unterschiedliche Ansprüche und Bedürfnisse und diese sollen auch innerhalb eines Marktes erfüllt werden. Bis Jahresende sollen 30 Märkte auf dieses System umgestellt sein.



Testen Sie sich und Kieser Training bei einem Einführungstraining. Vereinbaren Sie dazu einen Termin und profitieren Sie bis 3. Oktober vom Rabatt. Bild: Kieser Training